



01.07.2019

EIN SCHLECHTES SIGNAL!

Schon seit einiger Zeit hakt es gewaltig bei der Digitalisierung unserer Branche. Viele Kfz-Versicherer tun sich schwer, digitale Prozesse verlässlich aufzusetzen. **Zuletzt geriet die Allianz Versicherung mit der Steuerung von Reparaturaufträgen über das neue SPN-Schadenportal in die Kritik.** Jetzt zieht also auch der Bundesverband der Partnerwerkstätten die [Reißleine beim Prestigeprojekt QualiCheck] (Reißleine beim Prestigeprojekt QualiCheck) und begründet den Schritt mit fehlenden Lösungen von Audatex AUTOonline.

Das ist ein schlechtes Signal. Denn gerade der Check von Kostenvoranschlägen hätte mehr Kooperation zwischen Kfz-Versicherern und Partnerwerkstätten in der Schadensteuerung bringen und das Streitthema Rechnungskürzung entschärfen können. Was ist nur los im deutschen Markt? Immer wieder scheint der Grund dafür bei Audatex zu liegen. **Schon bei der Netzwerkstatt im März dieses Jahres wurde Kritik an der Funktionsfähigkeit von Schnittstellen und des neuen Webstandards laut.** Nun ist das Kind in den Brunnen gefallen. Zumindest für QualiCheck geht es jetzt vorerst nicht mehr weiter. Schade.

Mit besten Grüßen aus Leipzig

Christian Simmert

Christian Simmert